

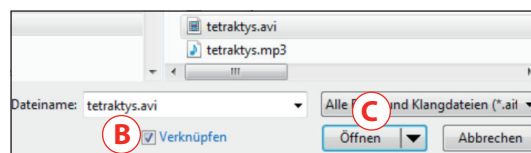


Für Impress macht es keinen Unterschied, ob es sich um eine Audio- oder um eine Video-Datei handelt. Deshalb werden die beiden Medienarten in dieser Anleitung parallel behandelt.

1. So fügen Sie eine Video- oder Audio-Datei ein: Wählen Sie in Ihrer Präsentation im Menü *Einfügen* > *Film und Klang*. Impress unterstützt nur sehr wenige Audio- und Videoformate **(A)**, leider werden die Microsoft-Formate (*.wmv bzw. *.wma) gar nicht unterstützt. Deshalb muss man immer testen, ob die vorliegende Datei abgespielt wird. (Bei Abspiel-Problemen siehe Tipp am Ende dieser Anleitung).

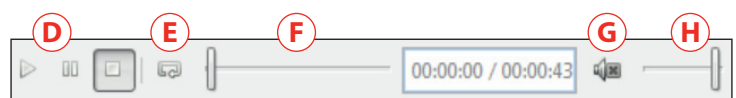


2. Standardmäßig wird Impress die ausgewählte AV-Datei einbetten, d.h. sie wird Teil der Impress-Datei (die dadurch u.U. sehr groß wird). Wenn Sie die Datei nur verknüpfen wollen, müssen Sie in diesem Dialogfeld das Häkchen bei *Verknüpfen* **(B)** machen. Wählen Sie dann die gewünschte Datei aus und klicken Sie auf *Öffnen* **(C)**.



3. Das eingefügte AV-Medium erscheint auf Ihrer Folie. Audio-Dateien haben ein Lautsprecher-Symbol, Videos zeigen ein Standbild aus dem Video. Wenn Sie mit der linken Maustaste darauf klicken, wird es markiert und lässt sich wie eine Grafik/ein Foto auf der Folie verschieben und skalieren.

4. Wenn ein AV-Medium markiert ist, erscheint am unteren Bildrand die Symbolleiste *Medienwiedergabe*. Hier haben Sie die normalen Schaltflächen für Start/Pause/Stop **(D)**, für Endloswiedergabe **(E)**, einen Slider zum Vor-/Zurückspringen **(F)**, die Stummschaltung **(G)** und einen Lautstärkereglern **(H)**. Diese Leiste ist jedoch nur im *Bearbeitungsmodus* von Impress verfügbar, nicht bei der Präsentation. Die hier vorgenommenen Einstellungen für Endloswiedergabe, Stummschaltung und Lautstärke wirken sich auch bei der Präsentation aus.



5. Das eingefügte AV-Medium startet beim Start der betreffenden Folie automatisch. Es gibt keine Möglichkeit, die Wiedergabe anzuhalten, bei Mausklick kommt die nächste Folie. Wenn ein Medium mit Verzögerung starten soll, gibt es nur die Möglichkeit, vorher eine (leere) Folie einzufügen.





TIPPS

Wenn Sie eine Präsentation transportieren wollen, müssen Sie unbedingt die Medien, die nur verknüpft sind, mit in den gleichen Ordner packen, sonst geht's schief! Bei Video- oder Audio-Formaten, die von Impress nicht erkannt werden, hilft die Umwandlung in ein anderes Video-Format, das problemlos abgespielt wird. Diese Umwandlung kann man durch kostenlose Format-Konverter (z.B. *Freemake Video-Konverter*) erreichen. Achtung, bei der Installation aufpassen: es werden gerne dubiose Toolbars o.ä. mitinstalliert.

FAZIT

Der Unterschied zwischen Impress 4.0 und Powerpoint 2010 ist nirgendwo so stark zu spüren wie im Bereich AV-Medien. Impress steht in etwa auf dem Stand von Powerpoint 2000. Anders ausgedrückt: Wer in seinen Präsentationen oft AV-Medien verwendet, dem ist PP 2010 dringend zu empfehlen.

